



Die Bischof-Hermann-Stiftung wurde 1896 als Antwort auf die sozialen Probleme der damaligen Zeit gegründet. Damals wie heute leistet die Stiftung ihren Dienst an und für Menschen, einen Dienst, der geprägt ist von einem christlichen Menschenbild. Wir arbeiten in den Bereichen Wohnungslosenhilfe, Eingliederungshilfe, Jugendhilfe und Migrationshilfe. Der Mensch, der zu uns kommt und unserer Hilfe bedarf, steht im Mittelpunkt. Diese Sichtweise erkennt im Menschen immer wieder Entwicklungsmöglichkeiten, ungeachtet des Geschlechts, der ethnischen Herkunft und der Religion.

## **Ausschreibung: Berater\*in (m/w/d) im Projekt "Klar für Gesundheit" (30 Wochenstunden)**

Die Bischof-Hermann-Stiftung sucht ab dem 01.04.2024, alternativ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine\*n Mitarbeiter\*in für die Beratung im Rahmen des Projekts „Klar für Gesundheit – Clearingstelle zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Zugewanderten“ in Teilzeit (30 Wochenstunden). Der Einsatzort ist Münster. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2025.

### **Wir bieten Ihnen:**

- Interessantes, vielschichtiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten und kollegialen Team
- Regelmäßige interne Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach AVR des Caritasverbandes inklusive der zusätzlichen Altersversorgung durch die KZVK

### **Wir erwarten:**

- Abgeschlossenes Studium möglichst in einem der Bereiche Soziale Arbeit, Pädagogik, Recht, Verwaltungs- oder Gesundheitswissenschaft oder vergleichbare Qualifikation
- Eine rassismuskritische und weltoffene Haltung
- Die Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit

### **Von Vorteil:**

- Erfahrung in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit, anderer Sozialer Beratung oder Verwaltung
- Kenntnisse im Asyl-, Aufenthalts- und Sozialrecht (Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz, SGB II, SGB XII, SGB V)
- Sprachkenntnisse

### **Ziel des Projekts:**

Sie sind tätig in einem Pilotprojekt zur Sicherstellung und Verbesserung des Zugangs zur gesundheitlichen Versorgung. Das Projekt wird in Kooperation mit der GGUA Flüchtlingshilfe e.V. und dem Gesundheitsamt der Stadt Münster durchgeführt und durch das Gesundheitsministerium NRW gefördert.

Das Projekt besteht seit Herbst 2016 und ist derzeit bis Ende Dezember 2025 bewilligt. Ihre Hauptaufgabe ist die Beratung von Unionsbürger\*innen, Drittstaatsangehörigen und deutschen Staatsangehörigen, die über keinen (geklärten) Krankenversicherungsschutz verfügen.

Ziel ist die Sicherung der Gesundheitsversorgung über die Mitgliedschaft in einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung oder über Sozialleistungen.

Sie arbeiten im regelmäßigen Austausch mit zwei Kolleg\*innen, die in diesem Arbeitsbereich seit mehreren Jahren tätig sind.

#### **Zu Ihrer Arbeit gehören insbesondere:**

- Allgemeine Beratung zum deutschen Sozial- und Gesundheitssystem
- Prüfung der Möglichkeit eines regelhaften Zugangs in die gesetzliche oder private Krankenversicherung in Deutschland
- Prüfung des Krankenversicherungsstatus im Ausland und dessen Folgen für den Versicherungsschutz in Deutschland
- Unterstützung bei konkreten Situationen mit ungeklärtem Krankenversicherungsschutz
- Aufenthaltsrechtliche Beratung
- Weitervermittlung an geeignete Beratungsstellen

Daneben gehört auch die Kooperation mit anderen Einrichtungen zu Ihrem Aufgabenfeld, zum Beispiel durch die Bereitstellung von Informationsmaterial über die rechtlichen Rahmenbedingungen und den Ausbau des Netzwerkes zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Zugewanderten. Sie haben die Möglichkeit Ihre Arbeitsabläufe eigenständig zu planen und selbstständig zu organisieren.

#### **Zu Ihren Aufgaben gehören dabei:**

- Führung einer geeigneten Dokumentation und Statistik
- Teilnahme und Durchführung von Arbeits- und Teambesprechungen
- Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen, um das Fachwissen ständig zu aktualisieren
- Mitwirkung an Fortschreibung und Überprüfung des Konzepts der Clearingstelle

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail an Herrn Till Meinelt:

→ [t.meinelt@bhst.de](mailto:t.meinelt@bhst.de)

Nähere Informationen zur Clearingstelle „Klar für Gesundheit“ erhalten Sie auf der Homepage unseres Kooperationspartners der GGUA Flüchtlingshilfe e.V.: <https://www.ggua.de/arbeitsbereiche/klar-fuer-gesundheit/>